



ICF BIELEFELD SMALLGROUP-PROGRAMM
Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

KREISZIEHER vom 09.02.2020 **»Langfristig denken« mit Eduard Regehr**

Honi, der Kreiszieher

Nachdem es in Jerusalem durch das Gebet Honis wieder geregnet hatte, geht Honi durch sein Dorf und sieht einen Mann beim Samen einpflanzen. »Was tust du da?«, fragt Honi. »Ich pflanze einen Johannisbrotbaum«, antwortet der Mann. Diese Aussage macht Honi stutzig. »Du bist doch schon alt, wirst du überhaupt die Frucht des Baumes essen können?« fragt Honi. Der Mann antwortet: »Ich esse heute Früchte von Bäumen, die mein Vater und mein Großvater gepflanzt haben. Deswegen bin ich gerne bereit heute einen Samen zu säen, dessen Frucht die Generation nach mir ernten wird!«

Langfristiges Denken / langfristig Beten

Wir können auf verschiedenen Arten beten:

1. KRESSE-Gebete
Kresse wächst innerhalb von wenigen Tagen auf ihr volles Potenzial heran.
2. EICHEN-Gebete
Eine Eiche wächst sehr viele Jahre, bis sie ihre Größe erreicht hat.

Beide Arten von Gebeten sind richtig und auch wichtig. Und gleichzeitig gibt es sehr viel mehr Eichen-Gebete als Kresse-Gebete. Viel häufiger sehen wir das Ergebnis unseres Gebetes nicht als dass wir es sehen

- Wie sieht dein Gebetsleben aus? Welche Gebete sprichst du? Warum?

Wenn Gebete nicht erhört werden macht das etwas mit uns:

1. Wir hinterfragen unsere eigene Identität
 - a. Habe ich falsch gebetet? Römer 8,26 (Der Geist Gottes betet für dich)
 - b. Bin ich vielleicht zu sündig? Römer 3,22-24 (Du bist durch Jesus frei von Schuld)
 - c. Mag Gott mich überhaupt? Lukas 15,3-7 (Gott liebt die 99 Schafe genauso wie das eine, das er suchen geht / Gott vertraut dir)
2. Wir prüfen unsere Motivation
 - a. Warum bete ich für dieses bestimmte Wunder? Sind egoistische Motive vorhanden?
3. Wir werden demütig
 - a. Wir sind Menschen, Gott ist König
- Jesaja 55,8-9 -
Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und meine Wege sind nicht eure Wege. Denn wie der Himmel die Erde überragt, so sind auch meine Wege viel höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken.
4. Unsere Beziehung zu Gott wird auf den Prüfstein gestellt
 - a. Ist Gott wirklich gut?
 - b. Kann er wirklich das was er verspricht?

- Wie haben Gebete, bei denen du das Resultat bisher nicht sehen kannst, dein Leben verändert?

Was hilft uns langfristig zu beten?

Daniel 6,11

»Als Daniel davon erfuhr, ging er in sein Haus. Das obere Stockwerk hatte Fenster in Richtung Jerusalem, die offen standen. Hier kniete er nieder, betete zu seinem Gott und dankte ihm, wie er es auch sonst dreimal am Tag tat.«



ICF BIELEFELD SMALLGROUP-PROGRAMM Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

1. **Such dir ein Fenster**

Wenn es mal wieder länger dauert brauchen wir ein Fenster oder etwas anderes, das uns erinnert wofür wir eintreten und beten.

2. **Entwickle ein Ritual**

Wir brauchen Rituale, die uns helfen am Gebet dran zu bleiben. Obwohl wir denken, dass wir es können, so können wir doch zwei Dinge nicht so gut.

- Häufig und schnell die richtigen Entscheidungen treffen.
 - Uns im richtigen Moment an die richtigen Dinge erinnern
- Rituale helfen uns mit diesen Schwächen umzugehen.

3. **Bete mit anderen**

In Gemeinschaft zu beten hilft nicht nur weil uns jemand erinnert zu beten. Es hilft auch deswegen, weil wir nicht nur beten, sondern Menschen haben die mit uns Gemeinsam die Situation tragen

Matthäus 18,19-20

»Aber auch das sage ich euch: Wenn zwei von euch hier auf der Erde meinen Vater im Himmel um etwas bitten wollen und sich darin einig sind, dann wird er es ihnen geben. Denn wo zwei oder drei in meinem Namen zusammenkommen, bin ich in ihrer Mitte.«

- Was ist dein Fenster?
- Wie kannst du ein Ritual entwickeln, das dir hilft?
- Wo ist die Person oder die Gruppe die mit dir gemeinsam betet?

Das Vater Unser

Dieses Gebet, hat Jesus seinen Jüngern als Hilfe an die Hand gegeben auf die Frage wie sie beten sollen. Dieses Gebet setzt den richtigen Fokus.

Matthäus 6,9-13

»Ihr sollt deshalb so beten: Unser Vater im Himmel! Dein heiliger Name soll geehrt werden. Lass dein Reich kommen. Dein Wille geschehe hier auf der Erde, so wie er im Himmel geschieht. Gib uns auch heute, was wir zum Leben brauchen, und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir denen vergeben, die an uns schuldig geworden sind. Lass uns nicht in Versuchung geraten, dir untreu zu werden, sondern befreie uns von dem Bösen.«

Das Vater Unser zeigt uns die Ausrichtung unseres Gebetes:

1. Der Fokus liegt darauf, das Reich Gottes zu vergrößern und nicht mein Ego zu befriedigen.
 - Warum ziehst du deinen Kreis? Deine eigenen, oder Gottes Wünsche?
2. Unsere Bedürfnisse sind wichtig, und doch geht es nicht darum, dass wir groß rauskommen. Hier beten wir für unsere Grundbedürfnisse und erkennen gleichzeitig an, dass Gott unser Versorger ist
3. Wir beten, dass wir uns beim langfristigen Beten nicht von Gott entfernen. Hier liegt die größte Herausforderung

Der richtige Fokus beim langfristigen EICHEN- Gebet ist:

1. Bete für Gottes Reich und seine Ideen
2. Höre auf Gottes Stimme und was er sagt worum du deinen Kreis ziehen solltest
3. Bete weniger Ergebnis-Orientiert und mehr auf Gott orientiert

Infos:

- Ab Sonntag: Neue Serie: »Never Stand Alone«
- 29. Februar – Leadersday
- 28. März: SOZO Basic Seminar